

Ressort: Reisen

Studie: Luftverkehrssteuer treibt Geschäftsleute in die Bahn

Berlin, 11.06.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die seit Anfang 2011 erhobene Luftverkehrssteuer sorgt einer Studie zufolge dafür, dass Unternehmen ihre Beschäftigten für Reisen seltener fliegen lassen. Für 39,2 Millionen Reisen stiegen 2013 Beschäftigte im Dienste ihres Arbeitgebers in ein Flugzeug – das waren fast zwei Millionen weniger als im Vorjahr, so Zahlen der aktuellen Marktstudie des Verbands Deutsches Reisemanagement (VDR).

"Besonders auf Inlandsstrecken hat es eine Verlagerung der Geschäftsreisen vom Flug auf die Bahn gegeben", kommentierte VDR-Präsident Dirk Gerdorf gegenüber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Mittwochsausgabe) die Entwicklung. Seit 2010, dem Jahr vor Einführung der Steuer, seien die Ausgaben der deutschen Wirtschaft für Bahnreisen von 7,2 Milliarden auf 8,9 Milliarden Euro gestiegen, hieß es weiter. Die Ausgaben für Flüge seien derweil lediglich um 200 Millionen auf zuletzt 12,4 Milliarden Euro gewachsen. Für die Studie, die am Mittwoch in Berlin vorgestellt wird, sind 800 Reiseverantwortliche aus der Wirtschaft in der Bundesrepublik befragt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36027/studie-luftverkehrssteuer-treibt-geschaeftsleute-in-die-bahn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619